

Erste Mehrfamilienhäuser aus Holz

Geänderte Brandschutzvorschriften machten es möglich: Am Dirschmabach entstand über die letzten drei Jahre eine ganz aus Holz erstellte Minergiesiedlung aus Mehrfamilienhäusern. Im Dezember bestätigte das Amt für Energie und Verkehr die Erfüllung der hohen Ansprüche mit der Vergabe des begehrten Zertifikates.

pd | Bis vor fünf Jahren beschränkten feuerpolizeiliche Vorgaben die Holzbauer auf ein und maximal zwei Wohneinheiten pro Haus. Moderne Dämmmaterialien und Werkstoffe machten es möglich, diese Vorschriften zu lockern. Die neuen Freiheiten wurden von der in Davos ansässigen Holzbaufirma Künzli Holz sofort aufgenommen und in der Siedlung am Dirschmabach zum ersten Mal in Graubünden, ja sogar in der ganzen Ostschweiz, in die Praxis umgesetzt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Gebäude den bei Holzbauten üblichen unübertroffenen Wohnkomfort bieten und gleichzeitig den Minergiestandard erfüllen. Zusätzlich legte man auch Wert auf ökologisch verträgliche Baumaterialien und elektrobiologische Unbedenklichkeit. Entstanden sind dabei vier eindrucksvolle Holzbauten mit grosszügig dimensionier-

ten Fensterfronten, durch die das Licht die behaglichen Wohnräume durchflutet.

Leichte Holzkonstruktionen

Dies mit einem nur minimalen Energieverlust, da die modernen, 3-fach verglasten Fenster einen Wärmedurchfluss von nur 0.7 Watt pro Quadratmeter und Kelvin aufweisen. Das entspricht in etwa einer ungedämmten Betonmauer von rund 80 cm Dicke. Stein wurde bei den Minergiehäusern aus Gründen des Brandschutzes nur im Bereich des Treppenhauses verwendet. Alle anderen, auch tragende Elemente wurden aus Holz erstellt. Wände und Decken wurden im Systembau gefertigt, was bedeutet, dass sie nicht auf dem Bauplatz selbst, sondern in der geschützten Werkhalle erstellt und anschliessend nur noch eingefügt werden. Dabei können die bis zu 50 cm di-



Massive Holzkonstruktionen im Minergiestandard.

Foto zVg

cken Wandelemente sorgfältig gearbeitet werden und in absoluter Trockenheit mit den Dämmstoffen gefüllt werden. So kann ein mehrstöckiges Haus in weniger als 6 Tagen errichtet und der Innenausbau sofort in Angriff genommen werden. Dieses Vorgehen erlaubt zwar eine gleichbleibende hochstehende Qualität, verlangt aber vorgängig eine

sorgfältige Planung. Im Rahmen einer zukunftsgerichteten, energetischen Unabhängigkeit werden die neu erstellten Häuser mittels Fernwärmeleitung mit Abfallholz aus dem nahe gelegenen Holzwerk der Künzli Holz beheizt. Einerseits aufgrund der guten Energiedämmung reicht dabei eine Wassertemperatur von rund 35° Celsius für die

Heizung völlig aus. Da die Holzwände keine Kälte abstrahlen, kann die Raumtemperatur gleichzeitig um mehrere Grad gesenkt werden und das Raumgefühl bleibt behaglich und warm. Dazu trägt auch die individuelle, kontrollierte Lüftung bei. Die Innenluft wird dabei dauernd über Lüftungsschlitze abgeleitet und erwärmt in speziellen

Wärmetauschern die einströmende Frischluft, bevor sie nach draussen entlassen wird. Damit entfällt auch das Bemühen der Hausbewohner, mittels Öffnen und Schliessen der Fenster, selbst für das richtige Raumklima sorgen zu müssen, und sie können sich ganz auf das Leben in den zukunftsweisenden Wohnungen konzentrieren.

ANZEIGE

Bordeaux Grands crus zu Discountpreisen!



Château Mouton-Rothschild

Pauillac AC, 1^{er} cru classé, 2006, 75 cl

789.-



Château Léoville-Las-Cases

Saint-Julien AC, 2^{ème} cru classé, 2006, 75 cl

236.90



Château Ducru-Beaucaillou

Saint-Julien AC, 2^{ème} cru classé, 2006, 75 cl

159.90

Diese und weitere Bordeaux finden Sie ab sofort in der folgenden Denner Filiale: Einkaufszentrum Silvretta, Bahnhofstrasse 3, 7270 Davos Platz

Gültig ab 3. April 2009. Solange Vorrat.

Der Weinkeller der Schweiz

Jetzt Wein-Newsletter abonnieren unter: www.denner.ch/wein

DENNER+